

Lieber Philipp,
in diesem Mutterland aller Vaterländer, das wo diese Bananenrepublik ist, die sich zwischen Kanada und Mexiko hinein gequollen hat, haben jetzt endlich ein paar dutzend fundamentalistisch protestolische Arschmaden durchgesetzt, dass es schwerwiegende Einschnitte im Sozial- und Gesundheitswesen der Zupfer geben werden wird, damit es keinen Rückbau von Steuerschlupflöchern für Reiche und Kapitalgesellschaften gibt und die Welt freut sich, dass der größte, nicht mehr vorstellbare Schuldenberg aller Zeiten hurtig weiter wachsen darf. Ist ja auch schön, weil wenn man ganz weit obendroben steht, kann man ja auch voll dramatisch weit kucken. Ich möchte schon einmal wissen wer da wie viel von dem was sich wer eigentlich von wem leiht in die Tasche steckt und wer dann auf den Strich geschickt wird zum Anschaffen. Jetzt juckt es mich schon ein wenig untenhintenrum. Aber wir haben eh ganz andere Sorgen, weil Heiner die Geißel der Menschheit und dieser dauerbekifft grinsende Kompetenzgeysir von der lustigen Bahn "AG" zusammen mit den Anderen Hilfshupen totalvoll an der Verfahrensdemokratisierung total toll hin und mit gearbeitet haben. So hat es herausgewinselt aus der möpsisch zerfalteten Elder Statesfresse von diesem ehemaligen Politiker, der seit Jahrzehnten Unsäglichkeiten aus sich heraus drückt. Und dieser feixende Lachsackdirektor ist freilich guter Dinge wo die eifrigen Zwergerl über 49 Züge und 5 Minuten und Baumwasser recht wacker disputieren, dieweil die muntere Kumpelmannschaft viereinhalb Milliarden für einen einzigen Bahnhof verballert, wo gerade das halbe Schienennetz der Bahn verrottet. Schwamm drüber, ich muß jetzt aufhören, ich hab jetzt wieder dieses Rosettenjucken und muß noch ein wenig Blut und Galle husten, Liebe Grüße Dein Philipp